

Pressemitteilung 30/2014

Neustadt-Fernthal, 5. Dezember 2014

Umsetzung des Energieaudits – BOY bietet Lösungen

In genau einem Jahr, Anfang Dezember 2015 werden europaweit nicht nur die produzierenden Unternehmen ein Energie-Audit vorweisen müssen. Die europäische Regelung (2012/27/EU, EED-Art.8), die auch in deutsches Recht einfließt, liegt nun vor.

Damit werden Unternehmen zum Energiesparen verpflichtet, die mehr als 250 Mitarbeiter beschäftigen oder einen Jahresumsatz von über 50 Mio. Euro ausweisen.

Diesen Firmen bieten sich drei Handlungsalternativen. Zum einen ein jährliches Audit eines Energieberaters, der lediglich Empfehlungen zur Energieeinsparung ausspricht. Oder das Unternehmen lässt sich nach DIN EN ISO 50001 oder DIN EN 16247 zertifizieren und verfügt somit für drei Jahre lang über ein Energiemanagement-System, das die Umsetzung der Sparmaßnahmen verpflichtend vorsieht. Die dritte Alternative wäre nichts zu tun und dafür jährlich empfindliche Strafgebühren zu entrichten. Dafür wurden von der Bundesagentur für Ausfuhrkontrollen bereits neue Abteilungen eingerichtet, die dann die „Energie-Nicht-Sparen-Wollern“ ins Visier nimmt.

Nun sind die Betriebe gefordert, durch eigene Maßnahmen einen möglichst geringen Energiebedarf im Energie-Audit zu erreichen. BOY, Hersteller von Spritzgießautomaten bis 1.000 kN Schließkraft hat hier bereits die Lösungen entwickelt. Die mit dem servomotorischen Pumpenantrieb ausgestattete E-Baureihe spart gegenüber früheren oder anderen Antriebssystemen Energieeinsparungen bis zu 50 Prozent. Die auf dem Markt erhältliche E-Baureihe setzt damit neue Maßstäbe – und das nicht nur in punkto Energieeinsparung. Hohe Dynamik und Präzision bei gleichzeitiger angenehmer Laufruhe sind nur einige Vorteile dieser BOY-Technologie.

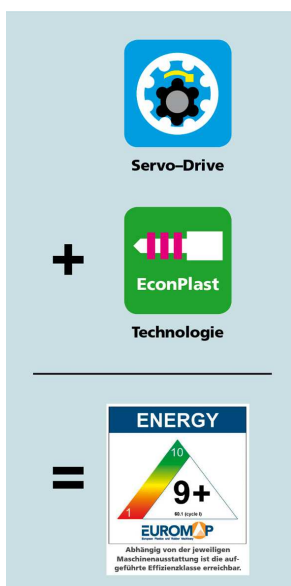
Erweitert werden die Energiesparvorteile, wenn dann in den Spritzgießautomaten auch noch die neue Plastifizierttechnologie EconPlast eingesetzt wird. Damit wird das Aufschmelzen der Kunststoffe wesentlich schneller, energiesparender und materialschonender umgesetzt. Kombiniert man beide BOY-Technologien, so spart eine Spritzgießmaschine von BOY mit Servo-Antrieb und EconPlast bis zu 70 Prozent an Energie ein.

Dazu ein konkretes Beispiel:

Bei 8.400 Betriebsstunden p.a. benötigt eine BOY 100 E mit Servo-Antrieb rund 68.000 kWh weniger Energie als vergleichbare Maschinen mit anderen Antriebstechnologien. Bei einem Strompreis von € 0,15 / kWh bedeutet das für den Anwender über € 10.000,-- weniger Energiekosten. Zudem fallen laut Umweltbundesamt mit jeder eingesparten kWh ca. 600 g weniger CO₂-Emission an – in diesem Beispiel der BOY 100 E sind dies über 40 Tonnen (!) pro Jahr.

Sicherlich Grund genug für viele Spritzgießunternehmen, den aktuellen Maschinenpark auf den Prüfstand zu stellen und für das Energie-Audit entsprechend zu optimieren.

Nebenbei bemerkt, sollten sich die betroffenen Unternehmen rechtzeitig um eine Lösung bemühen, denn eine Übergangsregelung für das Energie-Audit ist nicht vorgesehen.



Foto(s): > Euromap-Label für die BOY 100 E